

Zwischen der Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF),
Körperschaft des öffentlichen Rechts, Reuteallee 36, 71634 Ludwigsburg,
vertreten durch die Rektorin Frau Dr. Iris Eliisa Rauskala,
(im Folgenden "Hochschule" genannt)

und

dem Privat-Institut Dr. Berninger-Schäfer,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Erbprinzenstraße 4-12, 76133 Karlsruhe,
vertreten durch Frau Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer
(im Folgenden Karlsruher Institut)

wird der folgender

Kooperationsvertrag

geschlossen.

§ 1: Präambel

Die Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg ist eine der traditionsreichsten und erfolgreichsten staatlichen Hochschulen Baden-Württembergs. Sie versteht sich als ein wissenschaftliches Dienstleistungsunternehmen mit dem Auftrag, qualifizierte Nachwuchskräfte zur optimalen Erfüllung öffentlicher Aufgaben auszubilden. Zunehmend engagiert sich die HVF in der Weiterbildung von Berufstätigen des öffentlichen Dienstes, denen sie mit Master-Studiengängen und weiteren Angeboten im Rahmen des hochschuleigenen Weiterbildungsinstituts (LUCCA) Weiterbildungen auf akademischem Niveau ermöglicht. Sie hat ein Institut für angewandte Forschung (IAF) als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der HVF gegründet, mit dem sie ihre praxisrelevanten Forschungsaktivitäten intensivieren will. Die HVF verfügt über einen akkreditierten Weiterbildungsmaster in Public Management, in dem auch Blended Learning-Formate angeboten werden. Der postgraduale Masterstudiengang Public Management vermittelt künftigen und erfahrenen Führungskräften aktuelles Fachwissen aus den Kommunikations-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, der Psychologie und Ethik sowie weitergehende, für eine moderne Führungskraft erforderliche Kompetenzen, darunter auch Coachingkompetenzen. Der Studiengang ist berufsbegleitend, praxisnah und interaktiv gestaltet. Er enthält eine Studieneinheit „Interdisziplinäre Projekte und Vertiefungsmodule“, die in verschiedene Themenbereiche gegliedert ist (u.a. Führung und Coaching, Verwaltungsethik, Verwaltungsmodernisierung durch Change Management und Wissensmanagement).

Das Karlsruher Institut hat die Schwerpunkte Führung, Coaching und Gesundheit. Hierzu gehören u.a. auch die vom Deutschen Bundesverband Coaching (DBVC) anerkannten Weiterbildungen zum „systemischen Business-Coach“ und zum „systemischen Health-Coach“. Beide Weiterbildungen sind als systemisch-lösungsorientierte Weiterbildung vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) anerkannt und von der International Organization for Business-Coaching zertifiziert. Sie können im Rahmen eines Kontaktstudiums mit einem Hochschulzertifikat der Hochschule der Wirtschaft für Management in Mannheim (HdWM) abgeschlossen werden (30 ECTS-Points). In die Weiterbildungen ist die Zusatzqualifikation „Online-Coaching“ integriert. Die Weiterbildungen erfolgen zu 20 Prozent in Präsenz und zu 80 Prozent online über die von Frau Prof. Dr. Berninger-Schäfer entwickelte Online-Plattform, die den - auf einem wissenschaftlich fundierten Konzept beruhenden - Coaching-Prozess der „Karlsruher Schule“

abbildet und mit vielen interaktiven Tools ein professionelles Coaching auch in virtueller Umgebung garantiert. Der systemische Business-Coach ist ferner Bestandteil des in Kooperation mit der staatliche Hochschule Karlsruhe angebotenen Masters „Digital Leadership & Coaching“ (MBA),

§ 2: Kooperation im Kontaktstudium „Coaching“

- 1) Das Karlsruher Institut erkennt auf der Basis der geltenden Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Public Management speziell den Studierenden, die interdisziplinäre Projekte und Vertiefungsmodule im Themenbereich „Führen mit Coaching-Kompetenzen“ belegen, zum Erhalt des Coaching Zertifikats „systemischer Business Coach“ mit Zusatzqualifikation Online-Coaching des Karlsruher Instituts insgesamt 3 Seminare sowie die Abschlussarbeit an. Die Einzelheiten sind der als Anlage beigefügten Beschreibung der Weiterbildung zum „systemischen Business-Coach“ mit Zusatzqualifikation Online-Coaching zu entnehmen, die Bestandteil des Vertrages ist.
- 2) Das Karlsruher Institut erkennt auf der Basis der geltenden Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Public Management allen anderen Studierenden zum Erhalt des Coaching Zertifikats „systemischer Business Coach“ mit Zusatzqualifikation Online-Coaching des Karlsruher Instituts insgesamt 2 Seminare an. Die Einzelheiten sind der als Anlage beigefügten Beschreibung der Weiterbildung zum „systemischen Business-Coach“ mit Zusatzqualifikation Online-Coaching zu entnehmen, die Bestandteil des Vertrages ist.
- 3) Der Preis für die zusätzlich nachzuweisenden Module richtet sich nach der jeweils gültigen Preisliste des Karlsruher Instituts.
- 4) Voraussetzung für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung dieser Kooperation ist eine Qualitätssicherung in den entsprechenden, der Anerkennung durch das Karlsruher Institut zugrundeliegenden, einschlägigen Mastermodulen. Konkret handelt es sich hierbei um Verwaltung zukunfts-fähig gestalten (Modul 7), Nachhaltiges Personalmanagement für Führungskräfte (Modul 5), Selbstmanagement (Modul 1) und Kommunizieren als Führungskraft (Modul 2). Es wird durch den Einsatz entsprechenden Lehrpersonals (DBVC zertifizierte Coaches oder vergleichbare, anerkannte Ausbildung) im MPM sichergestellt, dass die notwendigen Coachingkompetenzen professionell und entsprechend der Qualitätsstandards des DBVC vermittelt werden.
- 5) Die HVF wird den Studierenden des Masterstudiengangs die Weiterbildung zum „systemischen Business-Coach“ mit Zusatzqualifikation Online-Coaching des Karlsruher Instituts vorstellen und diejenigen, die an einer Coachingausbildung interessiert sind, die Coachingausbildung empfehlen. Darüber hinaus wird die HVF auf der Website des MPM und im Studienleitfaden auf die Kooperation hinweisen.
- 6) Die Kooperation wird fortlaufend überprüft und entsprechend der Veränderungen am Coachingmarkt und im MPM weiterentwickelt. Seitens der HVF ist für die konzeptionelle Ausgestaltung der Kooperation Eva Baum, Studienmanagerin im Master-Studiengang Public Management, verantwortlich, seitens des Karlsruher Instituts Prof. Dr. Elke Berninger Schäfer. Die Weiterentwicklung der Kooperation geschieht in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem/der jeweiligen Studiendekan/in des MPM sowie dem/der Leiter/in des LUCCA.

§ 3: Eigentumsrechte, Rechnungslegung, wirtschaftliche Verantwortung, gegenseitige Leistungen

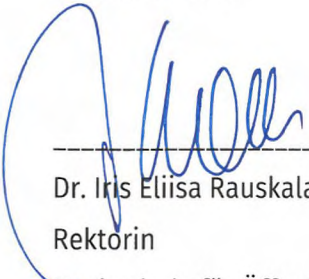
- 1) Die jeweiligen Weiterbildungen bleiben Eigentum der HVF bzw. des Karlsruher Instituts; die HVF wird weder während der Kooperation, noch nach deren eventueller Beendigung einen Kontaktstudiengang oder eine Weiterbildung gleichen Inhaltes anbieten oder an Dritte weitergeben.
- 2) Die HVF und das Karlsruher Institut bleiben jeweils für die von ihnen jeweils durchgeführten Maßnahmen der Weiterbildung wirtschaftlich verantwortlich und vertraglicher Partner der Weiterbildungsteilnehmenden.
- 3) Soweit sich vom Karlsruher Institut vorgeschlagene Lehrbeauftragte am Masterstudiengang beteiligen oder Hochschullehrer am Kontaktstudium Coaching, ist dies von der HVF bzw. vom Karlsruher Institut direkt mit den jeweiligen Betroffenen zu vereinbaren und zu vergüten.

§ 4: Schriftform, Inkrafttreten und Kündigung

- 1) Die Vereinbarung ändert den bestehenden Vertrag vom 03.04.2018 und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.
- 2) Zu ihrer Veränderungen und/oder Ergänzung bedarf es der Schriftform.
- 3) Gleiches gilt für die Kündigung, die mit einer Frist von 6 Monaten, erstmals zum 30.10.2026 ausgesprochen werden kann.
- 4) Reicht die Laufzeit dieser Anlage über die des Hauptvertrages hinaus, so wird die Gültigkeit der Vereinbarung in dieser Anlage hiervon nicht berührt.

Ludwigsburg, Karlsruhe, den 25.03.2026

Unterschriften:

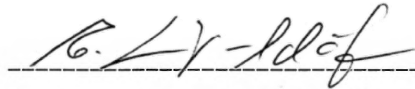


Dr. Iris Eliisa Rauskala

Rektorin

Hochschule für Öffentliche

Verwaltung und Finanzen



Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer

Geschäftsführerin

Privat-Institut

Dr. Berninger-Schäfer GmbH

„Business-Coach“ (Format Blended) mit Zusatzqualifikation Online-Coaching

Pflichtseminare (je 2 Tage)	Pflichtseminare (je 2 Tage)	Pflichtseminare (je 2 Tage)	Zusätzliche Erfordernisse
Neurowissenschaftliches Coaching-Konzept (Präsenz; zweitägig)	Interventionsmethoden im Coaching (Online; zweitägig)	Konfliktcoaching (Online; zweitägig)	3 Tage Kollegiales Coaching (Online; eintägig), 1 Supervisionstag (Online)
Coaching Konferenzen (Online; zweitägig)	Coaching in Organisationen (Online; zweitägig) anerkannt für alle MPM- Studierende	Psychische Störungen erkennen (Online; zweitägig) zusätzlich anerkannt für Studierende mit IPV 1 (Führung / Coaching)	12 Stunden Online-Peercoaching, 8 Stunden individuelles Lehrcoaching
Gesprächsführung im Coaching (Präsenz; zweitägig) anerkannt für alle MPM- Studierende	Teamcoaching(Online; zweitägig)	Technische Einweisung (Online; 3-stündig) Medien, Qualität und Qualitätssicherung (Online; 3-stündig)	2 selbstständig durchgeführte Coachingfälle (Supervision im Lehrcoaching)
			Abschlussarbeit (20 Seiten), zusätzlich anerkannt für Studierende mit IPV 1 (Führung / Coaching)
Für die Online-Veranstaltungen wird die integrative Online-Coaching-Plattform CAI® World mit vielen interaktiven professionellen Methoden-Tools eingesetzt.			Zwischenprüfung und Abschlussprüfung

Für die Seminarbuchungen beim Karlsruher Institut durch Teilnehmende aus dem MPM gelten die jeweils auf der Homepage veröffentlichten Preise für Selbstzahlende, s. www.karlsruher-institut.de